

Sitzungsvorlage Nr. 2260/2021

Federführendes Amt:	Hauptamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
Entscheidung	Gemeinderat	23.02.2021	öffentlich

Fortschreibung des Nahverkehrsplans des Rems-Murr-Kreises

Beschlussvorschlag

Kenntnisnahme.

Sachverhalt

Der Nahverkehrsplan dient dem Rems-Murr-Kreis als Instrument zur Formulierung seiner Zielvorstellungen im Bereich des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) und gibt einen Rahmen für die Entwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs vor und ist auf einen Zeithorizont von fünf Jahren angelegt. Zu seinen Inhalten gehören beispielsweise Zielvorstellungen zur Definition der Netzstruktur, von Verknüpfungspunkten sowie von übergeordneten Vorstellungen zum Fahrplanangebot.

Am 30.11.2020 hat der Umwelt- und Verkehrsausschuss des Kreistages den Entwurf des neuen Nahverkehrsplanes zur Kenntnis genommen und das Anhörungsverfahren angestoßen. Der Entwurf kann öffentlich zum Download hier abgerufen werden:

<https://www.rems-murr-kreis.de/bauen-umwelt-und-verkehr/oepnv/oepnv-im-rems-murr-kreis/oeffentlicher-personennahverkehr> .

Am 12.07.2021 soll im Kreistag abschließend darüber entschieden werden.

Die den Bereich des ÖPNVs in der Gemeinde Rudersberg betreffenden Buslinien sind auszugsweise als Anlage dieser Sitzungsvorlage beigelegt.

Aufgrund der Lage im ländlichen Raum finanziert die Gemeinde anteilig zusätzliche Busverbindungen, um das Angebot für die Bürgerinnen und Bürger zu verbessern. Im Haushalt sind hierzu jährlich rund 30.000 € eingestellt. Dies betrifft den Anteil der Gemeinde am touristischen Angebot des Waldbusses (Linie 265/ 6 Fahrten am Sonntag während der Saison), die Zubestellung von fünf täglichen Fahrtenpaaren auf der Linie 228 (Rudersberg-Miedelsbach-Steinberg) sowie der Anteil für die neue Buslinie 330 (Winnenden-Rudersberg-Kaisersbach) mit 11 Fahrten an Werktagen und 7/6 Fahrten am Wochenende.

Die neue Buslinie 330 zwischen Rudersberg und Winnenden wurde im Dezember 2018 in Betrieb genommen. Diese Verbindung wird zwischenzeitlich gut angenommen und soll mit dem Nahverkehrsplan dauerhaft als Ergänzungsverbindung etabliert werden. Für die Ortsteile Asperglen und Krehwinkel ergibt sich dadurch tagsüber weiter ein verbessertes Busangebot. Einen Abzweig in die Ortsmitte Necklinsberg war bislang aus Gründen der Fahrzeit nicht möglich. Bereits im Jahr 2018 hat sich die Gemeinde gegenüber dem Landratsamt und dem Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) den Anschluss der Ortsmitte Necklinsberg gefordert. Auch mit Blick auf Schüler, Senioren und Berufspendler. Hier wird die Gemeinde im Rahmen der Anhörung nochmals auf eine erneute Prüfung und Anpassung drängen.

In den kommenden Jahren steht der weitere barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen an. In Rudersberg und Steinberg werden in diesem Jahr Haltestellen aufwändig umgebaut. Die Gemeinde Rudersberg legt Wert darauf, dass bei der Priorisierung der barrierefreien Ausgestaltung von Bushaltestellen die tatsächliche Nutzung und Frequenz berücksichtigt werden.

Anlage/n:

Anlage 1 - Auszug Entwurf Nahverkehrsplan